

## Niederschrift über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.06.2021, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Frau Christine Bendix	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/ Die Grünen	Vertretung für Herrn Erich Prinz
Herr Dr. Heinrich Kleinschneider	CDU	Vertretung für Herrn Gerrit Tranel
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	Vertreter für Herrn Böyer
Herr Holger Weiling	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Marcel Stratmann	Familie	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 10	
Frau Regina Wennemers	FBL 20	
Frau Marie Bongers	FB 10	
<b>Gäste</b>		
Herr Mathias Raabe		Mitarbeiter Kreis Coesfeld

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Frau Eliza Diekmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2      Anregung nach § 24 GO NRW - Antrag der Montessorischule auf Finanzunterstützung, hier: Übernahme des Eigenanteils der Schule für den OGS-Ausfall im Januar 2021  
Vorlage: 195/2021
- 3      Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld  
Vorlage: 170/2021
- 4      Beitritt der Stadt Coesfeld zu dem Bündnis "Bürgermeister für den Frieden (Mayors for peace)"  
Vorlage: 193/2021
- 5      Nachnutzung Spielplätze zu Bauflächen  
Vorlage: 182/2021
- 6      Bahnhofsvorplatz - Art und Umfang der Ausführung, Kostenteilung  
Vorlage: 179/2021
- 7      Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2      Tausch von Grundstücksflächen  
Vorlage: 180/2021
- 3      Verkauf einer Teilfläche  
Vorlage: 181/2021
- 4      Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil an.

TOP 2 Anregung nach § 24 GO NRW - Antrag der Montessorischule auf Finanzunterstützung, hier: Übernahme des Eigenanteils der Schule für den OGS-Ausfall im Januar 2021  
Vorlage: 195/2021

### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Coesfeld erstattet dem Ersatzschulträger Maria-Montessori-Grundschule Coesfeld e.V. den vollständigen Eigenanteil des Ausfalles „Ganztagsbeiträge“ während der Covid 19-Pandemie für die Monate Mai und Juni 2021 in Höhe von 12.075,00 € gesamt. Die Mittel dazu sind zusätzlich über Einsparungen im Gesamtbudget des Fachbereich 51 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	1

TOP 3 Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld  
Vorlage: 170/2021

Herr Raabe vom Kreis Coesfeld erläutert den Sachverhalt. Dies tut er anhand einer Präsentation. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Bürgermeisterin Diekmann bedankt sich für die Präsentation.

Herr Musholt erkundigt sich, ob bei der Erstellung der Digitalisierungsstrategie und des Konzeptes auch bedacht wurde, dass diese stetig fortzuführen ist.

Herr Raabe betont, dass sich die Digitalisierung und ein solches Konzept stetig im Wandel befinde. Es müsse laufend fortgeschrieben und aktualisiert werden. Herr Raabe ergänzt, dass auch noch weitere Themenfelder in der Planung seien.

Herr Dr. Kleinschneider stellt fest, dass der Bereich Wirtschaft hier in der Priorisierungsgruppe zwei eingruppiert wurde. Er macht deutlich, dass besonders für ihn hier eine Zuteilung zur Priorisierungsgruppe 1 stattfinden müsse. Ergänzend teilt er mit, dass Herr Raabe ihm jedoch mit seiner Präsentation die Bedenken genommen hätte, da auch an dem Bereich Wirtschaft bereits gearbeitet würde. Herr Kleinschneider merkt an, dass die WFC bei zwei Projekten federführend tätig sei. Die Federführung solch großer und umfassender Projekte sei eine schwierige Aufgabe.

Frau Dicke teilt mit, dass die Digitalisierungsstrategie eine Zusammenarbeit zwischen Kreis, Städten und Gemeinden sei. Sie fragt, was genau zu tun sei, sollte die Stadt nun Projektideen verwirklichen wollen.

Herr Raabe macht deutlich, dass es einen Kümmerer brauche. Der Kreis Coesfeld halte es nicht für zielführend, hierfür eine GmbH zu gründen. Hier sei besonders die virtuelle Zusammenarbeit und die Bündelung der Arbeitskraft der einzelnen Akteure gefragt. Die Koordination wolle der Kreis mit einer zusätzlichen Stelle übernehmen. Was die Umsetzung betreffe, so seien alle Beteiligten in der Verantwortung.

Frau Bürgermeisterin Diekmann merkt an, dass es auch in der Verwaltung Digitalisierungsprojekte gebe. Diese sollen der Politik nach der Sommerpause zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Musholt erkundigt sich, ob es geplant sei, Projekte, die von einzelnen Kommunen initiiert und durchgeführt werden, auch anderen Kommunen zur Verfügung gestellt würden.

Frau Diekmann bejaht dies und entgegnet, dass die Kommunen hier ständig im Austausch seien.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ für den Kreis Coesfeld mit den Bausteinen Leitbild, Ziele, Prioritäten und Projekte zu verabschieden. Die Stadt Coesfeld wird sich in den für sie relevanten Themenfeldern aktiv in die Umsetzung der Strategie und deren Weiterentwicklung einbringen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	15	0	0

TOP 4	Beitritt der Stadt Coesfeld zu dem Bündnis "Bürgermeister für den Frieden (Mayors for peace)" Vorlage: 193/2021
-------	--

Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert den Sachverhalt und die Vorlage. Sie beschreibt das Projekt und die Initiative „Mayors for peace“/ „Bürgermeister für den Frieden“ als unterstützenswert.

Herr Bachmann teilt mit, dass das Ziel, welches die Initiative verfolgt, wichtig und richtig sei. Die Politik müsse jedoch immer auch das Verhältnis zwischen Input und Output und somit den Nutzen für die Stadt Coesfeld abwägen. Außerdem merkt er an, dass Kriterien entwickelt werden müssten, welche festlegen, wann die Stadt Coesfeld welchem Bündnis beitriff. In diesem vorliegenden Fall werde die CDU den Beschlussvorschlägen jedoch noch folgen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann stimmt Herrn Bachmann zu und sagt, dass jedes Mal wieder neu über Beitritte zu verschiedenen Bündnissen diskutiert werden müsse.

Herr Fabry teilt mit, dass auch er die Grundidee sehr gut finde. Er fragt Frau Diekmann, ob sie für die Jahresversammlung des Bündnisses vor habe nach Japan zu fliegen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann verneint dies und betont, dass sie mit dem Beitritt zu diesem Bündnis zeigen möchte, dass sich die Stadt Coesfeld für diese Themen stark macht.

Auch Herr Goerke teilt mit, dass er die Idee hinter dem Bündnis begrüße. Die Fraktion Aktiv für Coesfeld könne den Beschlussvorschlägen jedoch nicht folgen. Grund dafür sei, dass weder Deutschland, noch die Stadt Coesfeld über atomare Waffen verfüge. Er zitiert den § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und weist darauf hin, dass die vorliegende Angelegenheit nicht in die Zuständigkeit der Stadt falle. Herr Goerke sagt, dass die Fraktion aus diesem Grund die Vorschläge ablehnen müsse.

Herr Volmer betont, dass es hier darum gehe Flagge zu zeigen.

Herr Nielsen betont, dass der zu erbringende finanzielle Aufwand hier sehr gering sei. In Bezug auf die Anmerkungen von Herrn Goerke merkt er an, dass der Beitritt zu einem Bündnis unter die Kommunale Selbstverwaltung einer Gemeinde falle. Die SPD werde den Beschlussvorschlägen folgen.

Die Ansicht von Herrn Nielsen teilt auch Herr Bachmann. Herr Bachmann sagt, dass ein Beitritt zu dem Bündnis durchaus mit der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vereinbar sei.

Auch Frau Albertz betont, dass mit dem Beitritt zum Bündnis ein sichtbares Zeichen gesetzt werden solle, dass Atomwaffen abgelehnt würden. Frau Albertz sieht hier die Chance auf einen Domino-Effekt und teilt mit, dass die Grünen zustimmen werden.

**Beschlussvorschlag 1:**

Die Stadt Coesfeld tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Bündnis „Bürgermeister für den Frieden (Mayors for peace)“ bei.

**Beschlussvorschlag 2:**

Zum jährlichen Flaggentag am 08. Juli soll eine Flagge des Bündnisses „Bürgermeister für den Frieden (Mayors for peace)“ vor dem Rathaus gehisst werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1	14	1	0
Beschlussvorschlag 2	14	1	0

TOP 5	Nachnutzung Spielplätze zu Bauflächen Vorlage: 182/2021
-------	--

Herr Bücking teilt mit, dass die CDU gegen den Beschlussvorschlag von Pro Coesfeld stimmen werde. Es müsse dafür gesorgt werden, dass Baugrund in Coesfeld geschaffen werde. Schließlich gäbe es knapp 600 Bauwillige.

Frau Albertz spricht sich für einen Erhalt der Grünfläche aus. Somit könnten auch Kapazitäten für Spielplätze erhalten bleiben. Außerdem, so führt sie an, wollen die Bürger:innen in Coesfeld auch attraktiv wohnen. Hierzu zähle auch, dass in den Wohngebieten Grünflächen zur Verfügung stünden. Frau Albertz stellt die Frage, ob es nicht auch Alternative und Kompromisse zwischen einer Bebauung mit Einfamilienhäusern und einer brachliegenden Fläche gebe. Sie führt hier beispielhaft die Bebauung mit Tiny-Häusern oder die Pflanzung von Tiny-Wäldern an.

Herr Musholt führt an, dass sich die Grünen bislang gegen fast jegliche Art der Bebauung von Grünflächen gewehrt hätten.

Herr Goerke teilt mit, dass Aktiv für Coesfeld dem Antrag von Pro Coesfeld zustimmen werde. Die Kinder müssten Chancen auf Spielflächen haben.

Herr Volmer merkt an, dass, wenn die Flächen nicht bebaut würden und somit im Besitz der Stadt blieben, diese Handhabe über die Flächen habe.

Frau Albertz führt außerdem noch das Argument an, dass auch immer wieder unbebaute Flächen benötigt würden um bspw. Starkregen aufzunehmen.

**Beschlussvorschlag 1 (Antrag von Pro Coesfeld):**

Es wird beschlossen, die angegebenen Flächen grundsätzlich aus der Bebauung rauszunehmen, sodass diese als Grünflächen erhalten bleiben.

**Beschlussvorschlag 2 (ursprünglicher Beschlussvorschlag):**

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin an der Umsetzung des Beschlusses vom 10.10.2013 zu arbeiten und zu prüfen, ob sich die Flächen der ehemaligen Kinderspielplätze b) Niemergs Weide und c) Overhagenweg im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens in Bauland nachnutzen lassen.

Aufgrund der Entwässerungssituation wird die Zielsetzung Bebauung für den Bereich a) Zur Höhe nicht weiterverfolgt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1 (Antrag Pro Coesfeld)	9	6	0

Da der Beschlussvorschlag 1 angenommen wird, erübrigt sich eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag 2.

TOP 6	Bahnhofsvorplatz - Art und Umfang der Ausführung, Kostenteilung Vorlage: 179/2021
-------	--

**Beschlussvorschlag 1:**

Der Ausbau des Bahnhofsvorplatzes erfolgt entsprechend der als Anlage beigefügten Entwurfsplanung mit dem unten beschriebenen Ausbaustandard. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entscheidungen über weitere Details der Ausführung auf dieser Grundlage in eigener Zuständigkeit zu treffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Ausführungsplanung für den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes zu erarbeiten, die Maßnahme gemeinsam mit dem Investor auszuschreiben und umzusetzen.

**Beschlussvorschlag 2:**

Der erhöhte Kostenansatz von 443.000 (Baukosten 414.000 €, Nebenkosten ca. 29.000 €) ist in den Haushaltsentwurf 2022 aufzunehmen.

**Beschlussvorschlag 3:**

Die Kostenteilung erfolgt entsprechend dem anliegenden Plan „Kostenteilung“.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird gem. § 85 GO NRW i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 443.000 € für das Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung für das Projekt „Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld Süd“ 70STR063.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1-4 (en bloc)	15	0	0

**TOP 7    Anfragen**

Frau Dicke fragt, mit Bezug auf den NKF-Workshop von Herrn Dr. Knirsch am 20. Mai, wo die Stadt Coesfeld langfristig hinwolle und was ihre Ziele seien.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erklärt, dass die Stadtverwaltung ein neues Leitbild entwickelt habe, welches der Politik nach den Bundestagswahlen vorgestellt werden solle. Aus diesem Leitbild ließen sich auch Ziele und Strategien ableiten.

Frau Albertz erkundigt sich, ob die Stadt etwas für den Gedenktag der Deportation der Juden vor 80 Jahren geplant habe.

Herr Backes sagt eine Beantwortung in der nächsten Ratssitzung zu.

gez. Eliza Diekmann  
Bürgermeisterin

gez. Marie Bongers  
Schriftführerin